

Der Besuch des Landesmuseums

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **17 (1908)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Besuch des Landesmuseums.

Gegenüber dem Vorjahre ist die Anzahl der Besucher wiederum etwas gestiegen und erreicht die Höhe von 109,788. Auf die Monate verteilt, ergibt sich aus den Notierungen beim Eingang folgende Frequenz:

Januar	5,095
Februar	5,955
März	6,982
April	9,118
Mai	7,906
Juni	8,995
Juli	12,855
August	18,253
September	11,366
Oktober	10,669
November	7,954
Dezember	4,640

.Total 109,788 Personen.

Ausserdem wurden an Gelehrte, Architekten, Zeichner, Handwerker und Schüler im ganzen 489 Freikarten verabfolgt.

Da sich die Schüler der hiesigen Stadtschulen ohne Beaufsichtigung durch die Lehrer mit der Zeit scharenweise einfanden und dadurch nicht nur eine Kontrolle erschwerten, sondern auch Störungen im Betriebe verursachten, wurde mit der Leitung des städtischen Schulwesens ein Abkommen getroffen, wonach alle Schüler, die im Landesmuseum zeichnen wollen, eine bezügliche Bescheinigung ihres Klassen- oder Zeichenlehrers vorzuweisen haben.

Regelmässige Kurse wurden abgehalten von der Bauschule des Eidgen. Polytechnikums, von der Industrieschule und dem Real-

gymnasium, einigen Sekundarschulklassen und der Radiererinnen-
 abteilung der Kunstschule für Damen von Frl. Stadler.

Die Besuchsziffer der Vereine und Schulen stieg von 5542 auf
 6009. Wir lassen in gewohnter Weise das Verzeichnis folgen.

Ort und Gesellschaft oder Schule	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Aarau, Kunstgewerbeschule	1	20	—	21
„ Lehrerinneuseminar	1	9	—	10
Aarwangen, Oberschule	—	120	12	132
Adliswil, Schule	1	14	—	15
Altstetten, Primarklassen	5	147	—	152
Aeugstertal a. Albis, Schule	1	26	—	27
Arnoltingen, Männerchor	—	—	41	41
Augsburg, Sängerbund	—	—	200	200
Baden, Handwerkerschule	—	—	6	6
Balsthal, Solothurn, Bezirksschule	1	66	14	81
Bayern, Gesellschaft	—	—	10	10
Bergamo, Schule von Orio	2	11	—	13
Bern, Töchterhandelsschule	—	—	40	40
Betschwanden, Konfirmanden	1	21	—	22
Brugg, Handwerkerschule	3	27	—	30
Buchs bei Aarau, Schule	1	48	—	49
Burgdorf, Technikum, Hochbauabteilung	—	—	29	29
Château d'Oex, Collège	1	32	8	41
St. Chrischona, Basel, Mission	—	—	11	11
Cornaux, Neuchâtel, Pensionat Davy	—	—	14	14
Cressier, Neuchâtel, Club des amis	—	—	9	9
Darmstadt, Grh. Landes-Baugewerkschule	—	—	24	24
Davos-Platz, Knabenturnverein	2	29	—	31
Deutsche Gesellschaft	—	—	32	32
Dielsdorf, Sekundarschule	1	24	—	25
Dornbirn, Gesangverein	—	—	44	44
Dübendorf, Schule Wilberg	1	44	—	45
Emmersbühl, Schaffhausen, Institut Wanner	—	—	11	11
Felben, Thurgau, Schule	1	43	16	60
Feldmeilen, Primarschule	2	41	10	53
Felsberg, Graubünden, Primarschule	2	31	—	33
Filisur, Primarschule	1	11	—	12
Ganterswil, Toggenburg, Kirchengesangverein	—	—	26	26
Geiss, Luzern, Musikgesellschaft	—	—	13	13
Genf, Institut Willy	1	8	—	9
Genf, Technikum, 1. Klasse	1	8	—	9
Übertrag	30	780	570	1380

Ort und Gesellschaft oder Schule	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Übertrag	30	780	570	1380
Gossau, Zürich, Kornfirmanden	—	—	32	32
Güttingen, Leseverein	—	—	8	8
Hinwil, Gesellschaft	—	—	11	11
Hitzkirch, Luzern, Seminar	3	37	—	40
Höngg, Schule	2	68	—	70
Horgen, Konfirmanden	—	—	14	14
Horgen, Töchterinstitut	1	39	—	40
Igis-Landquart, Oberschule	1	21	—	22
Illighausen, Thurgau	1	65	20	86
Ingenbohl bei Brunnen, Institut	—	—	108	108
Jona, St. Gallen, Kirchengesangverein	—	—	25	25
Kärntner Landwirte	—	—	14	14
Kilchberg, Sekundarschule	1	10	—	11
Kirchberg, Toggenburg, Gesellschaft	—	—	10	10
Kisslegg, Württemberg, Turngesellschaft	—	—	6	6
La Chaux-de-Fonds, Ecole de peinture	1	8	—	9
Langrüti-Wädenswil, Schule	1	43	8	52
Lausanne-Ouchy, Institut La Villa	—	—	26	26
Liestal, Verein	—	—	57	57
Lindau i. B., Maria Martha-Stift	—	—	33	33
Luzern, Club	—	—	8	8
Luzern, Institut Merkur	—	—	42	42
Luzern, Sekundarschule, 3. Klasse	1	18	—	19
Lutzenberg, Appenzell I.-Rh., Männerchor	—	—	16	16
Mägenwil, Aargau, Schule	2	55	7	64
Männedorf, Konfirmanden	—	—	40	40
Marnand, Vaud, Pensionat Debonneville	—	—	14	14
Meilen, Sekundarschule	2	47	—	49
Merishausen, Schaffhausen, Töchterchor	—	—	12	12
Messkirch, Grh. Baden, Realschule	9	15	12	36
Mollis, Sekundarschule	1	33	—	34
Moutier, Bern, Reisegesellschaft	—	—	17	17
Muttenz, Töchterchor	—	—	23	23
Niederhof, Arbeiterbildungsverein	—	—	25	25
Niederuster, Primarschule	1	19	—	20
Nürensdorf, Zürich, Primarschule	1	27	—	28
Oberdorf, Nidwalden, Rettungskorps	—	—	19	19
Oberfrick, Landwirtschaftl. Genossenschaft Gipf	—	—	36	36
Obfelden, Schule	1	13	—	14
Opfertshausen, Schaffhausen, Konfirmanden	—	—	23	23
Pully, Vaud, Primarschule	1	61	19	81
Übertrag	60	1359	1255	2674

Ort und Gesellschaft oder Schule	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Übertrag	60	1359	1255	2674
Rankweil, Kirchenchor	—	—	29	29
Reigoldswil, Töchterchor	—	—	25	25
Reute, Appenzell, Handwerk- und Gewerbeverein . .	—	—	13	13
Rheineck, Landw. Schule Custerhof	4	53	—	57
Rheinpfalz, Brauerverein	—	—	27	27
Riedikon-Uster, Schule	1	20	—	21
Rikon-Lindau, Sekundarschule	1	19	—	20
Rümlang, 7. Klasse	1	9	—	10
Rüschlikon, Sekundarschule	1	24	—	25
Schaffhausen, Realschule, 4. Klasse	1	15	—	16
Schleitheim, Realschule, 3. Klasse	1	19	—	20
Schlieren, Pestalozzistiftung	1	29	3	33
Schmitter, St. Gallen, Männerchor	—	—	17	17
Schweizer. Informationskurs für Jugendfürsorge . . .	—	—	75	75
Schweizer. Lehrerinnenverein	—	—	17	17
Seebach, Primarschule	2	74	—	76
Seen, Konfirmanden	—	—	15	15
Seen bei Winterthur, Sekundarschule	1	70	4	75
Sennwald-Frümsen, Sekundarschule	1	22	2	25
Siebnen, Sekundarschule	—	50	10	60
Sissach, Baselland, Gesangverein	—	—	23	23
Steinbach, Elsass, Gesangverein	—	—	15	15
Stettbach-Dübendorf, Sonntagsschule	—	18	1	19
Sursee, Landwirtschaftl. Schule	4	108	—	112
Ueferwil bei Mettmenstetten, Schule	1	26	7	34
Uessikon bei Maur, Schule	1	18	10	29
Uetikon am Zürichsee, Primarschule	1	26	—	27
Unter Jberg, Gesangverein	—	—	22	22
Ürkheim und Hinterwyl (Aargau), Bürgerschulen . . .	3	45	2	50
Uster, Sekundarschule	2	41	—	43
Wädenswil, Freie Schule	1	35	9	45
Waldenburg, Baselland, Sekundarschule	1	35	7	43
Waldshut, Jugendhort	—	—	12	12
„ Volksschule	1	38	—	39
„ Verein ehem. Schüler der landw. Winterschule . . .	—	—	60	60
Wangen bei Olten, Musikgesellschaft	—	—	27	27
Wien, Männergesangverein Arion	—	—	21	21
Wildhaus, Cäcilienverein	—	—	14	14
Winterthur, Mädchensekundarschule	2	30	—	32
„ „ „	1	20	—	21
„ Knabensekundarschule	2	29	—	31
Übertrag	95	2232	1722	4049

Ort und Gesellschaft oder Schule	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Übertrag	95	2232	1722	4049
Winterthur, Apost. Gesangverein	—	—	10	10
„ Kursaalabteilung des K. V. W.	—	—	12	12
„ Technikum, IV. Bauklasse	—	—	30	30
Wohlen, Gemeinnütziger Verein	—	—	28	28
Wülflingen, Sekundarschule	4	90	3	97
Zeglingen, Musikgesellschaft	—	—	9	9
Zürich, Primarschulklassen	40	909	—	949
„ Sekundarschulklassen	18	545	—	563
„ Privat- und Fachschulen	17	234	—	251
„ Christlicher Verein junger Männer	—	—	11	11
Total	174	4010	1825	6009

Wie schon früher, gewährte die Direktion bei besondern Anlässen auf ein motiviertes Gesuch hin besondere Vergünstigungen. So gestattete sie dem schweizerischen Lehrerinnenverein dessen Eintritt am Sonntag, den 28. Juni schon von 8¹/₂ Uhr an. Die Festteilnehmer des schweizerischen Presstages erhielten für die Tage vom 4.—6. Juli freien Eintritt. Der Direktor übernahm persönlich die Führung der Teilnehmer des deutsch-schweizerischen Informationskurses in Jugendfürsorge am 5. September, wobei er für die prähistorische Abteilung von Hrn. Dr. J. Heierli unterstützt wurde.

Der Ertrag der Garderobe zugunsten des Museumsfonds hielt sich auf der durchschnittlichen Höhe früherer Jahre.

Die Eintrittsgelder ergaben	Fr. 5,052. 50
Die Garderobetaxen	„ 3,995. 50
Der Verkauf des gedruckten Führers	„ 1,763. —
Total	Fr. 10,811. —